

Folgende Prinzipien gelten für den Beratungsverlauf:

- Freiwilligkeit
- Kostenfreiheit
- Vertraulichkeit (Schweigepflicht der Mitarbeiter)
- Niedrigschwelligkeit
- Klientenorientierung
- Beraterische Neutralität
- Information und Aufklärung der Klienten über die Arbeitsweise unter Bezug auf verwaltungsinterne Zuständigkeiten
- Diskriminierungsfreiheit (Unabhängigkeit von Geschlecht, Alter, Religion, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft)
- Super- und Intervention des Fachteams



So erreichen Sie uns:

Wir sind an folgenden BWZ Standorten persönlich für Sie erreichbar:

Münster
Plessow/Lehnin/Rostock
Sigmaringen
Leipzig
Erfurt

An allen weiteren Standorten sind Termine nach vorheriger Rücksprache möglich.

Kontaktieren Sie uns für Absprachen unter folgender E-Mail Adresse:

spb.gzd@bwz.bund.de

Leitung der Beratungsstelle

CARSTEN RAKERS

Dipl. Sozialpädagoge,
systemischer Therapeut (DGSF)
Kriminologe M.A.

E-Mail: carsten.rakers@bwz.bund.de

Herausgeber:
Generalzolldirektion,
Bildungs- und Wissenschaftszentrum
der Bundesfinanzverwaltung

Gestaltung und Herstellung:
Arbeitsbereich DIX.A.24 „Medien“

Stand:
August 2022

Fotos
Arbeitsbereich DIX.A.24 „Medien“
CCVision

Registriernummer:
80 RBG 121



Ziele erreichen

Offenheit

Struktur

zuhören

Sozialpsychologische Beratungsstelle

Wir sind da ...

... bei Fragen und Sorgen!

- Prüfungsängste / Ausbildungsorgen
- Stressbewältigung /
Konzentrationschwierigkeiten
- Heimweh und Integrationsfragen
- Suchtproblematik /
psychosomatische Auffälligkeiten
- Konflikte aller Art
(persönlich & dienstlich)
- Familiäre Schwierigkeiten
- Zukunftsfragen / Existenzängste
- Umgang mit gesellschaftspolitisch extremen
Positionen
- Krisenintervention
- Trauer
- Sexualberatung
- Unterstützung von Lehrenden oder
Erziehungsberechtigten im Umgang
mit Auszubildenden



Wer wir sind

Die Sozialpsychologische Beratungsstelle versteht sich als unterstützender Ansprechpartner für die Ratsuchenden und orientiert sich mit ihren Angeboten und der fachlichen Ausrichtung an den Bedürfnissen und der Lebenswelt der Klienten.

Die Notwendigkeit von Beratung definiert der Ratsuchende selbst und bestimmt den Beratungsprozess in Eigenverantwortung unter Abstimmung mit dem Berater.

Ausgeschlossen ist die Beratung im Rahmen einer bereits fachärztlich gestellten Diagnose einer psychischen Erkrankung.

Die Beratungstätigkeit erfolgt mit einer systemischen Grundhaltung und orientiert sich methodisch wie didaktisch an den jeweiligen Persönlichkeiten der Ratsuchenden.

Der Beratungsprozess besteht grundsätzlich aus 7 Beratungseinheiten, welche unter Berücksichtigung der weiteren Notwendigkeit gemeinsam evaluiert werden.

Hierbei stellt die Partizipation ein elementares Element des Beratungsprozesses dar.



Haltung

„Gerade wenn man glaubt etwas ganz sicher zu wissen, muß man sich um eine andere Perspektive bemühen.“
(aus dem Film „Der Club der toten Dichter“)

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“
(Mahatma Gandhi)

„Beratung ohne Humor ist witzlos“
(Heinrich Fallner)

„Wenn du weißt was nicht funktioniert, mach etwas ander(e)s“
(nach Steven de Shazer)